

Ferner werden angenommen:

Telegramme, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Zahlkarten und gegen besondere Gebühr von 30 Rpf. Einschreib- und Wertbriefsendungen sowie Pakete beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg Nord 5, Veringstraße 42:

werktags 5.30—8 und 18—22 Uhr, sonntags 5.30—8, 9—13 und 17—19 Uhr;

beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg Nord 6, Jungnickelstraße 16:

werktags 7—8 und 18—20 Uhr, sonntags 5.30—8, 9—13 und 17—19 Uhr;

beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg Nord 7, Köhlbrandstraße 159:

werktags 7—8 und 18—20 Uhr, sonntags 7—8 und 9—13 Uhr.

Postschließfächer bieten frühesten Postempfang. Sie sind auch außerhalb der Schalterstunden zugänglich, solange das Postamt geöffnet ist.

Beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg 1, Rathausstraße 16—18:

werktags 8—20.30 Uhr, sonntags 7—19.30 Uhr;

beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg Nord 5, Veringstraße 42:

werktags 5.30—22 Uhr, sonntags 5.30—13 und 17—19 Uhr;

beim Postamt Harburg-Wilhelmsburg Nord 6, Jungnickelstraße 16:

werktags 7—20 Uhr, sonntags 7—13 Uhr.

Ein gewöhnliches Schließfach kostet monatlich 75 Rpf., ein Doppelfach 1,— Rm.

Die Kraftposten bieten Ihnen günstige Beförderungsmöglichkeiten für den Ausflugs- und Wochenendverkehr in die Lüneburger Heide (nach Hittfeld, Bendestorf, Jesteburg, Hanstedt, Nindorf, Schätzendorf, Egestorf, Tötensen, Nenndorf, Dibbersen und Tostedt), nach dem Altenlande (nach Neuenfelde und Jork), den Walddörfern (Sieversen, Leversen, Langenrehm, Rosengarten, Embsen, Ehestorf, Emmetal und Sennhütte) und den Elbinseln und Elborten (Altenwerder, Moorburg, Neuland, Bullenhausen und Over). Die Fahrpläne hängen an den Bahnhöfen und bei allen Postanstalten aus.

Postanweisungen und Zahlkarten sind zur beschleunigten Abfertigung am Postschalter vom Absender vor der Auflieferung mit Freimarken zu bekleben.

Postausweiskarten, vom Postamt des Wohnorts ausgestellt, räumen auf Reisen im In- und Ausland alle Schwierigkeiten beim Empfang von Postsendungen aus dem Wege. Sie sind auch sonst ein erstklassiges Ausweispapier. Drei Jahre gültig, Gebühr nur 50 Rpf.

Postkreditbriefe ermöglichen sorgloses Reisen. Bequeme und billige Abhebung von Barmitteln unterwegs bei jeder Postanstalt. Einzahlungen auf Postkreditbrief bis 5000,— Rm. nehmen alle Postanstalten entgegen. Geringe Gebühr.

Benutzen Sie das Reichskursbuch, den zuverlässigen Berater für Reisende!

Nehmen Sie sich ein Postscheckkonto! Es ermöglicht die Regelung Ihres gesamten Geldverkehrs vom Schreibtisch aus. Es erspart Gebühren und die Wege zur Post. Anmeldungen beim Postamt.